## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 9. [1899]

Paris, 12. September.

## Liebster Freund,

Ich bekomme Deinen lieben Brief erft heut, Dienftag, in Paris. Hoffentlich erreicht Dich meine Antwort noch Donnerftag in Muenchen. Ich habe auch hier noch immer rafend zu thun und kann Dir daher nur einen Gruß in aller Eile schicken. Wi Wie es mit meinem Urlaub wird und mit der Reise nach Florenz, erfahre ich in Frankfurt, wo ich Ende der Woche eintreffe. Es wäre entzückend, wenn Du in nächster Wo Woche auch hinkämest. Von München ists ja nicht allzuweit. Jedenfalls theile mir sofort nach Frankfurt Deine weitere Adresse mit, damit ich Dir mit Dir die erforderlichen Verabredungen treffen kann.

Viele treue Grüße!

Dein treuer

10

Paul Goldmann

In München findest Du hoffentlich Zerstreuung und einige frohe Stunden.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 728 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt

- <sup>4</sup> Muenchen] Schnitzler war seit 12.9.1899 in München. Am 16.9.1899 reiste er nach Nürnberg weiter.
- 8 binkämeft] Schnitzler war von 19.9.1899 bis 24.9.1899 in Frankfurt am Main.

## Erwähnte Entitäten

Orte: Florenz, Frankfurt am Main, München, Nürnberg, Paris

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 12. 9. [1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02886.html (Stand 12. Juni 2024)